

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grundhof**  
**am Donnerstag, den 24. Juni 2010 um 19.30 Uhr**  
**in der Gaststätte Lutzhöft**

**Tagesordnung:**

1. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgabe der Niederschriften über die Sitzung vom 17. März 2010;  
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen
4. Energetische Maßnahmen am Kindergarten Langballig
5. Ergebnis der Jahresrechnung 2009
6. Versorgung der Gemeinde mit Breitband-Internet
7. Sanierung der Schmutzwasserkanalisation Bytoft;  
hier: Auftragserteilung
8. 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
9. Bau- und Wegeangelegenheiten
10. Verschiedenes
11. Bau- Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

**Anwesende:**

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Bernd Wunder  
Gemeindevertreter Marcus Falk  
Gemeindevertreter Hans-Peter Henningsen  
Gemeindevertreter Jörg Schriewer  
Gemeindevertreter Peter Ingermann  
Gemeindevertreter Georg Jacobsen  
Gemeindevertreter Karl-Henning Diederichsen  
Gemeindevertreter Reiner Jansen

**entschuldigt fehlen:**

Gemeindevertreter Dr. Frank Hansen  
Gemeindevertreter Holger Kruse  
Gemeindevertreter Frank Hering

**seitens der Amtsverwaltung:**

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch, zgl. Protokollführer

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 20.40 Uhr**

Um 19.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Bernd Wunder die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, Benno Schwerdtfeger als Zuhörer sowie den Vertreter der Amtsverwaltung. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bürgermeister Bernd Wunder um Erweiterung. Als zusätzlicher Tagesordnungspunkt 8 wird aufgenommen  
**„4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung“.**

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters**

**1.1. Finanzausschuss**

Finanzausschussvorsitzender Jörg Schriewer berichtet über die Sitzung vom 15.06.2010. Dort wurde die Jahresrechnung 2009 geprüft. Außerdem hat sich der Ausschuss mit der Verbesserung der Breitbandversorgung beschäftigt.

**1.2. Bauausschuss**

Der Bauausschuss hat am 20.05.2010 das Neubaugebiet Süderfeld begutachtet und sich über den Endausbau einen Eindruck verschafft. Außerdem hat sich der Ausschuss mit den Schäden an der Kanalisation sowie mit Bau- und Wegeangelegenheiten beschäftigt.

**1.3. Sonderausschuss**

Der Sonderausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt, jedoch wurde das Dorffest in mehreren Sitzung geplant und vorbereitet.

**1.4. Delegierte**

Karl-Henning Diederichsen war als Delegierter bei der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nordangeln am 14.06.2010. Dort wurde u.a. die Jahresrechnung 2009 genehmigt. Außerdem feierte der Wasserverband am 06. Mai 2010 sein fünfzigjähriges Jubiläum.

**1.5. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Bernd Wunder berichtet über folgende Angelegenheiten

- Regionalkonferenz in Eggebek am 29. März 2010
- Eröffnung des „Grundhof-Krug“ am 02. April 2010

- Jahreshauptversammlung der Landfrauen am 08. April 2010
- Eröffnung der Tagespflege im „Probst-Jacobsen-Haus“ am 14. April 2010
- Mitgliederversammlung des Amtskulturringes am 27. April 2010
- fünfzigjähriges Jubiläum des Wasserverbandes am 06. Mai 2010
- 30 Jahre DRK Frauen- und DRK 25 Jahre Wassergymnastik -Festveranstaltung am 07. Mai 2010
- 80. Geburtstag Gisela Schmidt
- Amtsausschusssitzung am 31. Mai 2010
- Übergabe des Feuerwehrfahrzeuges an die Wehr Ringsberg am 12. Juni 2010

Abschließend teilt Bürgermeister Bernd Wunder mit, dass der Kreis mitgeteilt hat, dass die Zuschüsse für die Büchereizentrale und die Fahrbücherei in den kommenden Jahren gesenkt werden sollen.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**  
**Einwohnerfragestunde**

Benno Schwerdtfeger beklagt sich über den Zustand der Landesstraße von Langballig nach Grundhof. Bernd Wunder weist darauf hin, dass das Amt und die Gemeinde mehrfach schriftlich beim Straßenbauamt protestiert haben. Nach Aussage des Straßenbauamtes wurde die Straße aus Kostengründen mit dem jetzigen Belag versehen.

Außerdem bemängelt Benno Schwerdtfeger die Beschilderung der Gemeindestraße von Grundhof nach Dollerup (Dolleruper Straße), auf der eigentlich eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h vorgesehen ist.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**  
**Bekanntgabe der Niederschriften über die Sitzung vom 17. März 2010;**  
**hier: Beschluss über evtl. Einwendungen**

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften werden zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**Energetische Maßnahmen am Kindergarten Langballig**

Der Ltd. Verwaltungsbeamte, Reinhard Schmeiduch, hat mit Beschlussvorlage vom 08. Juni 2010 dargelegt, dass die Kirchengemeinde Grundhof über das Konjunkturprogramm II einen Zuschuss für energetische Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten Langballig in Höhe von max. 58.146,00 Euro aus dem Konjunkturpaket II zugesagt bekommen hat. Grundlage hierfür sind Gesamtkosten in Höhe von 77.529,00 Euro, der Zuschuss beträgt 75 %.

Nach den Richtlinien ist der Träger der Kindertagesstätte gefordert, einen gewissen Eigenanteil zu tragen. Die Kirchengemeinde Grundhof hat zugesagt, 10 % der verbleibenden Summe von 19.382,00 Euro, also 1.938,00 Euro als Eigenanteil zu tragen. Die dann verbleibende Restsumme in Höhe von 18.898,00 Euro ist von den vier politischen Gemeinden Dollerup, Grundhof, Langballig und Westerholz zu übernehmen.

Nach der Beschlussvorlage könnte die Kostenteilung zwischen den vier Gemeinden auf der Grundlage der Finanzkraft (Umlagegrundlage) und der Kinderzahl 2009/2010 erfolgen. In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit darüber, dass die Kostenverteilung ausschließlich auf der Grundlage der Finanzkraft der einzelnen Gemeinden erfolgen soll.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an den energetischen Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten Langballig mit einem Eigenanteil in Höhe von 4.167,72 Euro (Kostenbeteiligung nach der Finanzkraft der Gemeinde 2010) zu beteiligen.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**Ergebnis der Jahresrechnung 2009**

Finanzausschussvorsitzender Jörg Schriewer berichtet über die Sitzung vom 15.06.2010. Dort wurden sämtliche Belege eingesehen. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Es wurde jedoch festgestellt, dass den bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse Sitzungsgelder in Höhe des Höchstsatzes aus der Entschädigungsverordnung ausgezahlt wurden, den Gemeindevertretern jedoch nur 75 %. Dieses soll geändert werden.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 zustimmend zur Kenntnis. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 5.039,91 Euro werden nachträglich genehmigt.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**  
**Versorgung der Gemeinde mit Breitband-Internet**

Die Gemeinden der Ämter Hürup, Mittelangeln und Langballig haben eine gemeinsame Ausschreibung zur Breitbandversorgung im ländlichen Raum durchführen lassen. Für die Gemeinde Grundhof wurde lediglich ein Angebot abgegeben von der Firma Innofactory GmbH. Diese Firma bietet eine Funklösung an. Die Funkwellen haben eine Reichweite von garantiert 20 km. Insofern genügt ein Funkstandort für den gesamten Bereich der drei o. g. Ämter.

Die Firma Innofactory betreibt z. Z. zwölf Netze in drei Bundesländern und versorgt ca. 8.000 Privatkunden und 300 Industriekunden. Für die flächendeckende Versorgung wäre ein sog. LNET Country angeboten mit einem Downstream von bis zu 3 Megabytes und einen Upstream bis zu 1 Megabyte.

Nach Berechnungen der Firma OFP GmbH aus Hamburg, die von den drei Ämtern mit der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens beauftragt wurde, ergibt sich für die Gemeinde Grundhof insgesamt ein Förderbedarf von 26.394,90 Euro, so dass die Gemeinde Grundhof nach heutigem Kenntnisstand 6.598,73 Euro an Eigenmitteln zur Verfügung stellen müsste. Dieser Förderbedarf kann sich jedoch noch erhöhen, da die Firma Innofactory insgesamt 296.000,00 Euro Gesamtaufwand hat und dieser auch durch die insgesamt beteiligten Gemeinden gedeckt werden müsste.

Bei einem Betrag von 26.394,90 Euro wird davon ausgegangen, dass alle 19 Gemeinden, die sich an der Ausschreibung beteiligt haben, teilnehmen an dem Angebot der Firma Innofactory, ausgenommen die Gemeinden Hürup, Maasbüll, Wees und Munkbrarup, da für diese Gemeinden auch Angebote vorliegen für die Versorgung mit Glasfasernetzen.

Für die Gemeinde Grundhof ist nunmehr zu entscheiden, bis zu welchem Maximalbetrag die Gemeinde bereit wäre, sich in Form von Eigenmitteln an der Auftragserteilung für die Firma Innofactory zu entscheiden.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Grundhof beschließt die Vergabe eines Auftrages für die flächendeckende Anbindung der Gemeinde mit einer Breitbandlösung an die Firma Innofactory unter der Voraussetzung, dass sichergestellt ist, dass jeder Haushalt in der Gemeinde versorgt wird bzw. versorgt werden kann.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**Sanierung der Schmutzwasserkanalisation Bytoft:  
hier: Auftragserteilung**

Der Bauausschuss hat sich auf seiner letzten Sitzung mit der Sanierung des Kanalnetzes im Bereich der Aukjersiedlung und dem Bereich Bytoft beschäftigt. Das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro hat für die Neuverlegung der Schmutzwasserleitung im Bereich Bytoft eine Ausschreibung durchgeführt. Das Ausschreibungsergebnis liegt vor, der günstigste Anbieter hat mit 15.371,83 Euro angeboten.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den günstigsten Bieter mit der Sanierung der Schmutzwasserkanalisation im Bereich Bytoft.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung**

Der Finanzausschuss hat auf seiner letzten Sitzung festgestellt, dass die bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse im Gegensatz zu den Gemeindevertretern weiterhin ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung erhalten. Der Ausschuss hat vorgeschlagen, dieses entsprechend zu ändern.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung in der Form, dass § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung dahingehend geändert wird, dass auch bürgerliche Mitglieder ein Sitzungsgeld in Höhe von 75 % des Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung erhalten. Die entsprechende Satzung ist diesem Protokoll als *Anlage* beigefügt.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**  
**Bau- und Wegeangelegenheiten**

- Im **Bebauungsgebiet Süderfeld** wurde zwischenzeitlich die Verschleissdecke aufgebracht. Der Bauausschuss hat festgestellt, dass in beiden Verbindungswegen zum zweiten Bauabschnitt die gem. B-Plan vorgesehenen Bäume nicht gepflanzt wurden. Diesbezüglich wurde mit dem Erschließungsträger Rücksprache gehalten.
- Die **kleineren Reparaturarbeiten** an den Straßen im Holnisser Weg und dem Bereich Hamburg werden am 25.06.2010 durchgeführt.
- Die **Linden beim Pastorat** sind auszuästen. Zwei Linden gehören nach derzeitigem Kenntnisstand der Gemeinde. Die Amtsverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob dieses der Tatsache entspricht.
- Reiner Jansen weist darauf hin, dass der **Weg zum Spielplatz** zwischen Pastorat und Bytoft freigekeeppt werden müsste, weil er seiner Ansicht nach als Rettungsweg benutzt wird.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**  
**Verschiedenes**

- Bürgermeister Bernd Wunder weist darauf hin, dass der Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg an die Gemeinde Grundhof herangetreten ist mit der Bitte, zu prüfen, ob nicht doch eine Beteiligung an der Sanierung des Jugendhofes Scheersberg möglich wäre. Um eine Antwort bis zum 15.09.2010 wird gebeten.
- Marcus Falk weist darauf hin, dass der Brunnen in Bönstrup seiner Ansicht nach saniert werden müsste. Die Gemeindevertretung ist sich dahingehend einig, dass Zweck und Kosten der Sanierung geprüft werden sollen.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**  
**Bau- Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten**  
**(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

**-Siehe gesonderte Niederschrift - nicht öffentlicher Teil.-**

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht, so dass sich Bürgermeister Bernd Wunder für die gefassten Beschlüsse bedankt und die Sitzung um 20.40 Uhr schließt.

gez. Bernd Wunder

gez. Reinhard Schmeiduch

-----  
Bernd Wunder  
Bürgermeister

-----  
Reinhard Schmeiduch  
Protokollführer / An